



Swedish Civil
Contingencies
Agency

Feueranzünden und Gemeingebrauch

Zu bedenken, bevor Sie Feuer machen



Das Feuer hat uns Menschen zu allen Zeiten fasziniert. Ein knisterndes Lagerfeuer in freier Natur, das hat etwas Magisches an sich. Wie sagt das Zitat: „Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht.“ aber „das Unglück schreitet schnell voran“. Darum: Das schwedische Allemansrätten, der Gemeingebrauch, ist kein Freibrief, beliebig Feuer zu entfachen, nur die bedingte Erlaubnis zum Feueranzünden unter sicheren Umständen.

Ist Feueranzünden erlaubt?

Das Anzünden von Feuer im Freien kann stellenweise verboten sein, etwa in Schutzgebieten. Achten Sie auf die örtlichen Hinweise. Verbote werden meist bei drohender Brandgefahr erlassen. Beachten Sie die einschlägigen Warnungen in den örtlichen Medien (Zeitungen, Hörfunk). Informieren können Sie sich ggf. auch auf den Internetseiten der Länsgovernmenten [länsstyrelse], bei den Campingplätzen, den Touristenbüros oder den kommunalen Rettungsdiensten [räddningstjänst]. Manche dieser Stellen haben automatische Telefonansagen. Verbote gelten generell für alle offenen Feuer, auch an eingerichteten Feuerstellen. Ausnahmen sind beim kommunalen Rettungsdienst zu erfahren.

Wenn Sie Feuer machen

- Am besten Outdoor-Kocher benutzen. Offene Feuer: Nur auf nicht brennbarem Grund: Sand/Kies oder ähnlich, nie aber – obwohl nicht entzündlich – auf oder an Felsplatten, es entstehen Brandflecken und Risse. Auf keinen Fall Feuer auf Moos, Torf oder humusreichen Waldböden, wo Glut lange weiterschwelen und dann aufflammen kann. Ebenso Ameisenhaufen oder Baumstümpfe meiden: Einmal entzündet, sind sie schwer zu löschen.
- Feuerstelle mit Kies oder Steinen umgrenzen. Das Feuer klein halten.
- Stets Löschwasser bereithalten.
- Bei Wind besonders vorsichtig sein: Funkenflug kann Bodenvegetation entzünden. Feueranzünden bei starkem Wind ganz unterlassen.
- Nur geeignetes Material nehmen: Lose trockene Zweige und Zapfen. Niemals frische Bäume. Keine Abfälle verbrennen, nicht einmal auf eingerichteten Feuerstellen.
- Einmalgrills werden unterseitig sehr heiß: Brandgefahr! Es kommt also auf die richtige Unterlage an. Nie Holzmöbel, nie Rasen oder Bodenvegetation, sondern immer auf Steinen (keine Felsplatten), Kies, Sand. Nach Gebrauch ordentlich löschen und schön mit nach Hause nehmen.

Gekonnt löschen

- Feuer völlig ausbrennen lassen. Mit reichlich Wasser löschen, umrühren und ggf. umgraben, damit alles gut durchnässt ist, auch der Boden unter dem Feuer. Dort kann Glut weiterschwelen. Einen Feldspaten und ein Wassergefäß dabei zu haben, kann nützlich sein.

Wenn Feuer außer Kontrolle gerät

- Rettungsdienst unter Notruf 112 anrufen. Feuer gegen den Wind an der Ausbreitung hindern. Als Feuerpatschen eignen sich Zweige (Nadeln besser als Laub!) oder Wacholdersträucher (bis 1 m unter Spitze entasten). Zweige möglichst in Wasser tauchen. Nicht heftig schlagen, Gefahr von Funkenflug. Brennendes Material Richtung Feuerstelle fegen und Patschen auf den Boden drücken, um die Flammen zu ersticken. Noch nicht brennendes Material rund um die Feuerstelle wegkratzen.

Wenn Kleidung Feuer fängt

- Sie sind Betroffen: Sofort auf den Boden werfen und hin und her wälzen.
- Ein anderer ist betroffen: Zu Boden legen und Flammen mit Decke, Jacke u.ä. ersticken. Vom Kopf abwärts bedecken, um das Gesicht zu schützen. Aber bedenken: Manche Synthetik-Stoffe sind selbst entzündlich oder schmelzen. Das verschlimmert den Schaden noch. Brandwunden unverzüglich mit kaltem Wasser kühlen.
- Anhaftende Kleidungsstücke nicht vom Körper abziehen. Brandwunden weiter kühlen, bis der Schmerz nachlässt: etwa 10 Minuten. Schleunigst Arzt aufsuchen.

Auch beim Campen: Vorsicht!

- Offenes Feuer und Glut gehören nicht ins Zelt/Vorzelt. Bei Verbrennung entstehen giftige Gase.
- Höchste Vorsicht! Verbrennungsgefahr! Nie brennbare Flüssigkeit in noch brennenden oder warmen Kocher gießen. Erst ausbrennen und abkühlen lassen!
- Zelttuch ist leicht entflammbar. Alles, was Hitze und Flammen abgibt (Grills, Kochgeräte), in sicherem Abstand vom Zelt benutzen.



Eine Ko-Produktion von:



Swedish Civil
Contingencies
Agency



SWEDISH ENVIRONMENTAL
PROTECTION AGENCY

Swedish Civil Contingencies Agency (MSB)

SE-651 81 Karlstad Tel. +46 (0) 771-240 240 www.msb.se

Publikationsnummer MSB 0046-09 Reviderat November 2010